II. Von Herrn Aug. Knoblich in Wien ein an die Gesammtakademie gerichtetes Gesuch um Gewährung einer Subvention zu zinkographischen Versuchen.

III. Ansuchen des Herrn Regierungsrathes Dr. Constant v. Wurzbach, für den im Drucke beendigten 15. Band seines „Biographischen Lexicons des Kaiserthums Österreich“ die von der Akademie bewilligte Unterstützung von 315 fl. Ö. W. anweisen und einen gleichen Betrag für den Druck des 16. Bandes von ihr erwirken zu wollen.

SITZUNG VOM 18. JULI 1866.

Der prov. Secretär legt vor:

1. Von Herrn Prof. Dr. Ignaz Zingerle in Innsbruck eine Abhandlung: „Bericht über die Sterzinger Miscellaneen-Handschrift“, mit dem Ersuchen des Verfassers um Aufnahme in die Sitzungsberichte. Die dem 14. Jahrhundert angehörende Handschrift enthält lateinische und deutsche Gedichte, Sprüche, Räthe, u. s. w.

2. Von Herrn Prof. Ad. Mussafia in Wien eine Abhandlung: „Eine altspanische Prosadarstellung der Crescentia-Sage“, mit dem Ersuchen des Verf. um Aufnahme in die Sitzungsberichte.

Das w. M. Herr Dr. Aug. Pfizmaier legt vor eine Abhandlung: „Analecta aus der chinesischen Pathologie“ für die Sitzungsberichte.